



Ehe-Routine: Ellen (Steffi Kühnert) und Uwe (Axel Prahl)

WIEDER GESEHEN

Authentisch

Mit seiner Tragikomödie «Halbe Treppe» über das Lieben und Leben kleiner Leute schuf Andreas Dresen 2002 wunderbar gespieltes Kino.

Zwei befreundete Paare in Frankfurt an der Oder: Ellen und Uwe sowie Katrin und Chris wohnen hier in tristen Plattenbauten. Die namensgebende «Halbe Treppe» ist Uwes (Axel Prahl) Reich: eine Imbissbude unter einem Plastikzelt. Ellen (Steffi Kühnert) verkauft Parfüms, die sie sich nie leisten könnte. Chris (Thorsten Merten) macht als Privatradiomoderator morgens flotte Sprüche. Seine Frau Katrin (Gabriela Maria Schmeide) wacht über den Lastwagenparkplatz am deutsch-polnischen Grenzübergang.

So leben sie ihr Leben, in Routine erstarrt. Dramatisch ist in diesem ereignislosen Alltag bereits, wenn der Wellensittich davonfliegt. Bis es eines Tages so weit kommt: Ellen und Chris werden ein Paar. Jetzt haben alle vier Enddreissiger in der Midlife-Crisis ein Problem in dieser glänzenden Tragikomödie.

Regisseur Andreas Dresen wollte nicht auf Sozialrealismus in der Ex-DDR machen, sondern eine kleine universelle Geschichte erzählen. Er macht es glaubwürdig und authentisch. Ein Drehbuch gab es beispielsweise nicht, die Dialoge wurden erst an den Schauplätzen entwickelt. Um Realismus zu vermeiden, werden die vier Protagonisten im Film zwischenhinein in Interviews zu Liebe, Leben und Ehe befragt.

Die 12-köpfige Berliner Combo 17 Hippies sorgt für den Soundtrack und spielt selber auch vor der Kamera. Ganz zum Schluss quetscht sich die komplette Band in Uwes Imbiss.

In Berlin holte der Film «Halbe Treppe» 2002 den Festivalpreis Silberner Bär. «Der Spiegel» und «Die Weltwoche» waren sich einig: «Meisterwerk».

Urs Hangartner

DVD



Halbe Treppe
Regie:
Andreas Dresen
D 2002
DVD, 111 Minuten
(Universal Pictures
2003).

FERNSEHEN

Spielfilme für Nachtschwärmer

Spielfilme stehen oft nach Mitternacht auf dem TV-Programm. Hier eine Auswahl aus dem aktuellen Angebot.

- Sa** 21.3. Arte, 01.10–03.10
All that Jazz
Musikfilm von Bob Fosse (USA 1979). Mit Roy Scheider, Jessica Lange.
- So** 22.3. ARD, 01.20–03.18
Gefährliche Liebschaften
Drama von Stephen Frears (USA/GB 1988). Mit John Malkovich, Glenn Close.
- So** 22.3. 3sat, 01.55–03.40
Secretary
Erotikkomödie von Steven Shainberg (USA 2002). Mit Maggie Gyllenhaal, James Spader.
- So** 22.3. SRF zwei, 02.20–03.55
James Bond 007: Ein Quantum Trost
Agentenfilm von Marc Forster (GB/USA 2008). Mit Olga Kurylenko, Daniel Craig

- Fr** 27.3. ARD, 03.05–05.08
Gorky Park
Thriller von Michael Apted (USA 1983). Mit William Hurt, Lee Marvin.
- So** 29.3. SRF 1, 00.50–02.30
Amelia
Biografie von Mira Nair (USA/CDN 2009). Mit Hilary Swank, Richard Gere.
- So** 29.3. ARD, 01.20–02.43
Der Mann im weissen Anzug
Komödie von Alexander Mackendrick (GB 1951). Mit Alec Guinness, Joan Greenwood.
- Mo** 30.3. SRF 1, 00.40–02.10
Du sollst nicht lieben
Drama von Haim Tabakman (ISR/D/F 2009). Mit Zohar Shtrauss, Ran Danker.
- Di** 31.3. ARD, 00.20–02.18
Music Of The Heart
Drama von Wes Craven (USA 1999). Mit Meryl Streep, Aidan Quinn.



Gefährliche Liebschaften:
Drama mit Glenn Close



Ein Quantum Trost: Daniel Craig als James Bond

- Di** 24.3. ZDF, 01.05–03.10
Lady Chatterley
Romanze von Pascale Ferran (B/F 2006). Mit Jean-Louis Coulloc'h, Marina Hands.
- Mi** 25.3. ARD, 01.55–04.20
Papillon
Drama von Franklin J. Schaffner (USA/F 1973). Mit Steve McQueen, Dustin Hoffman.
- Fr** 27.3. SRF 1, 00.05–01.50
Sugarland Express
Roadmovie von Steven Spielberg (USA 1974). Mit Goldie Hawn, Ben Johnson.
- Fr** 27.3. ZDF, 02.00–04.05
The Blues Brothers
Musikkomödie von John Landis (USA 1980). Mit John Belushi, Dan Aykroyd.
- Di** 31.3. BR, 00.25–02.25
Sœur Sourire
Biografie von Stijn Coninx (B/F 2009). Mit Cécile De France, Sandrine Blancke.
- Do** 2.4. ORF 2, 00.00–01.25
Die Bibel
Bibelfilm von Raffaele Mertes (USA/I/D 1999). Mit Louise Lombard, F. Murray Abraham.
- Do** 2.4. ARD Eins+, 03.20–04.50
The Fog
Horrorfilm von John Carpenter (USA 1980). Mit Adrienne Barbeau, Jamie Lee Curtis.
- Fr** 3.4. ZDF, 00.50–02.55
Der Himmel über Berlin
Parabel von Wim Wenders (D/F 1987). Mit Bruno Ganz, Solveig Dommartin.